

Hochwürdigster Fürst,

Gnädigster Herr.

Sir. Hoch-Fürstl. Gnaden
lege ich dieses schlechte Buch mit
tieffstem Respect zu Dero Füßen,
zweifele nicht, es werde sich eines gnädigen An-
blicks von Dero Hohen Person zu getrö-
sten haben, weilen mir nicht unbekandt, daß
Dieselbe iederzeit dieses edele Geschöpfte
Gottes, die Blumen meyne ich, sehr æstimi-
ret, und an deren schönen Farben in ihrer Blü-
the ein sonderbahres Gefallen und Belusti-
gung getragen. Ich rede zwar ich von dersel-
ben